

Wiesbadener Tagblatt.

No. 92. Samstag den 19. April 1862.

Des Ofternfestes wegen erscheint das nächste Blatt am Dienstag.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sizung vom 19. März 1862.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Freytag und Deffner.

470—478. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

481. Auf das Gesuch des Schreiners Andreas Schreiber von hier, um Ertheilung der Erlaubniß, die zu seinem Baumwesen nöthigen Baumaterialien über die Allee der Rheinstraße fahren zu dürfen, wird beschlossen: dieses Gesuch mit Rücksicht darauf, daß der Gesuchsteller seine Baumaterialien von der Adolphstraße auf seine Baustelle fahren kann, der Herzogl. Polizei-Direction unter dem Antrage auf Abweisung zur Entscheidung vorzulegen.

482. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 12. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Gustav Keß Wtm. von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Verbaunng der Thorfahrt ihres am Kochbrunnenplaze belegenen Hauses, behufs der Einrichtung eines Ladens, soll berichtet werden, daß von hier aus unter den von Herzgl. Hofbauinspektion gestellten Bedingungen gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

483. Ebenso zu dem mit Inscript Herzgl. Polizei Direction vom 13. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Gustav Keß Wtm. von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines kleinen Abzugscanals aus dem Hofe ihres am Kochbrunnenplaze belegenen Wohnhauses in den städtischen Canal am Kochbrunnenplaze.

485. Zu dem mit Inscript Herzgl. Polizeidirection vom 12 l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Lackirer Julius und Adolph Hartmann von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hauses in ihrem Garten am Faulweidenborn, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath nichts dagegen zu erinnern habe, wenn dem Gesuche auf Widerruf und unter der Bedingung willfahrt werde, daß die Gesuchsteller gehalten seien, bei späterer Eröffnung der von der Emserstraße nach der Wellritzstraße projectirten Verbindungsstraße, das Haus, falls es hinderlich werden oder einen Mißstand bilden sollte, ohne Entschädigungsansprüche zu entfernen.

486. Auf das mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 13. l. M. zum Bericht anher mitgetheilte Gesuch der Gebrüder Carl und Wilhelm Müller von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an ihrem von H. Obersteuerrath Offenius erkauften, an der Wellritzstraße belegenen Wohnhause, wird beschlossen: auf Abweisung dieses Gesuches anzutragen, da die Fläche y, worauf das Gebäude x gestellt werden solle, gar nicht Eigenthum der Gesuchsteller sei und durch die projectirten Bauveränderungen am Haupthause der Ausbau der Wellritzstraße beeinträchtigt werde.

487. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 12. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Registrators Sabel von hier, um Dispensation von der Errichtung einer Brandmauer nach dem Hofe des Schreiners Fauser bei seinem neu zu erbauenden Badhause, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath der Ansicht sei, daß dem Gesuche wie vorgebracht, willfahrt werden könne.

497. Auf Schreiben des Hrn. Bauraths Hoffmann vom 18. l. M., den Elementarschulhausbau, insbesondere die Errichtung einer Bauhütte auf der Baustelle für das neue Elementarschulhaus betr., wird beschlossen: den Etat über die Errichtung der fraglichen Bauhütte im Kostenbetrage von 334 fl. 25 kr. zur Ausführung zu genehmigen.

509. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 16. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Adam Dieser von hier, um Genehmigung des Reglements und des Tarifs des von ihm in hiesiger Stadt zu errichtenden „Dienstmann-Instituts“ soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung des fraglichen Reglements und Tarifs nichts einzuwenden sei.

Wiesbaden, den 12. April 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Holzversteigerung.

Dienstag den 22. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem Domanielwalddistrikt Schnepfenbusch a., Oberförsterei Chausseehaus, zur Versteigerung:

- 1 birken Stamm von 11 C',
- 180 Stück birken Gerüstbölzer,
- 20 Klafter gemischtes Holz,
- 7588 Stück gemischte Wellen.

Wiesbaden, den 8. April 1862.

Herzogl. Nass. Receptur.

4262

Bender.

Vergebung von Bauarbeiten und Lieferungen.

Die bei Erbauung einer Mannschaftsbaracke vorkommenden Arbeiten, für Maurer 375 fl. 36 kr. und Steinhauer 7 fl. veranschlagt, sowie die Lieferung einer 288' langen, $\frac{5}{8}$ " starken tannenen Schwelle und die von Stiften und Klammern, werden im Submissionswege wenigstnehmend vergeben, wozu Liebhaber ihre Forderungen bis zum 22. d. M. schriftlich anher einreichen wollen.

Eröffnung der Offerten am 23. ejusd. Morgens 9 Uhr. Etats und Bedingungen müssen vorher hier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 15. April 1862.

Herzogl. Caserneverwaltung.

Befanntmachung.

Die Vermessung des Stadtberings und die Consolidation der Feldgemarkung von Wiesbaden betr.

Zufolge Rescripts Herzoglicher Landesregierung vom 5. d. M. ist nach bestehender Vorschrift eine Commission zur Prüfung des General-Situationsplans der Gemarkung Wiesbaden bestellt worden.

Zu dieser Commission gehören:

- 1) Herr Amtmann Ferger dahier,
- 2) „ Revisionsrath Künzler dahier,
- 3) „ Bezirksgeometer Schneider zu Neunkirchen,
- 4) „ Bezirksgeometer Röck zu Höchst,
- 5) „ Forstmeister von Fürstenrecht dahier,
- 6) „ Oberförster Gerstner auf der Platte,
- 7) „ Bauinspector Loffen dahier,

- 8) Herr Professor Dr. Dunkelberg dahier,
- 9) " Gutsbesitzer, Posthalter Minor zu Singhofen,
- 10) " Gutsbesitzer, Landesdeputirter Johann Kraus jun. von Rahlbach,
- 11) " Gutsbesitzer, Feldgerichtschöffe Guntrum zu Mastätten,
- 12) " Gutsbesitzer, Bürgermeister Dreßler zu Schierstein,
- 13) " Gutsbesitzer, Bürgermeister Braun zu Hechholzhausen, und
- 14) " Gutsbesitzer, Bürgermeister Hieronymi zu Weiskirchen.

Nachdem die Herren Revisionsrath Künzler und Bezirksgeometer Schneider und Röck am 22. und 23. d. M. vorläufig von der Gemarkung Einsicht genommen haben werden, wird die ganze Commission

Donnerstag, den 24. d. M. Morgens 8 Uhr auf dem hiesigen Rathhause zusammen treten, um an diesem und, soweit erforderlich, die folgenden Tage die Prüfung des General-Situationsplanes vorzunehmen.

Der Consolidationsgeometer, die Güterschäzer, das Feldgericht und der Gemeinderath haben dieser Prüfung beizumohnen und alle Grundbesitzer werden von deren Vornahme benachrichtigt und ersucht, sich recht zahlreich dabei zu betheiligen.

Wiesbaden, den 12. April 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung eines Landhauses zu Wiesbaden betr.

Dienstag den 22. April d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben des dahier verstorbenen H. Commerzienrathes August Schnitzler aus Langenschwalbach:

No. 10532 des Stockbuchs, 19 Rth. 48 Sch., ein zweistöckiges Wohnhaus, 42' lang 43' tief, nebst einstöckigem Holzstall, 20' lang 10' tief, und Hofraum mit

No. 17554 des Stockbuchs, 18 Rth. 30 Sch. Garten dabei, belegen an der Sonnenbergerstraße zwischen Dr. Gieswein und der Leberbergstraße,

in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Diese mit allem Comfort ausgestattete Landhausbesitzung besteht erst seit 1859 und bietet, da sie nur durch die Sonnenbergerstraße von den Curanlagen getrennt ist, außerordentliche Annehmlichkeiten.

Die Genehmigung der Versteigerung soll sogleich dem Zuschlage entweder ertheilt oder versagt werden und eine nochmalige Versteigerung nicht stattfinden.

Nähere Auskunft gibt H. Hofgerichtsprocurator Dr. Rang dahier.

Wiesbaden, 20. März 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

3256

Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen Frau Georg Haack Wittwe und deren Kinder dahier ihre an der Geisbergstraße hierselbst belegene Hofraithe, No. 3335 und 3336 des Stockbuchs, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, 44' lang 36' tief, einem zweistöckigen Flügelbau, 22 1/2' lang, 13' tief, einem Stallgebäude, 27 1/2' lang, 12 1/2' tief, und 53 Ruthen 37 Schuh Garten, in dem Rathhause dahier versteigern.

Der Lage und der Größe des Flächengehalts wegen eignet sich die Hofraithe besonders für Bauspeculanten.

Wiesbaden, den 12. April 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4506

Notizen.

Heute Samstag 19. April Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Domanielwalddistrikt Brücher, Oberförsterei Platte.
(S. Tagbl. 91.)

Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der Abfahrt von ausgegrabener Erde von der Baustelle des
Elementarschulgebäudes, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 91.)

Feuerwehr-Probe.

Dienstag den 22. April Nachmittags um 4 Uhr haben sich sämtliche Ab-
theilungen der Feuerwehr mit ihren Maschinen, Gerätschaften und Abzeichen
zu einer großen Probe vor der Schule auf dem Markt einzufinden. Nach
der Probe wird Revision sämtlicher Inventariats-Gegenstände vorgenommen.

Wiesbaden, den 19. April 1862.

Der Commandant der Feuerwehr.

Chr. Bollmann.

Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung ausbleibt, verfällt in 1 fl.
Strafe.

Wiesbaden, den 19. April 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köppler.

Taunus-Eisenbahn.

In der General-Versammlung der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft vom 2.
l. M. ist die Aufnahme eines Prioritäts-Anlehens von fl. 1,200,000 Ver-
einswährung beschlossen worden.

Der Verwaltungsrath macht daher hierdurch bekannt, daß dieses Anlehen
zu 4pCt. Zinsen negociirt, von demselben vorerst nur die Hälfte mit fl. 600,000,
die andere Hälfte aber nicht vor Ablauf eines Jahres emittirt resp. negociirt
werden soll und ladet zur Einreichung von auf den Betrag von fl. 600,000
oder auch auf theilweise Raten lautenden Submissionen, zu welchen die Be-
dingungen und Submissions-Formulare bei dem Secretariat in dem hiesigen
Stationsgebäude vom 14. bis 24. April an den Wochentagen
Vormittags 9—11 Uhr zu erheben sind, mit dem Bemerken ein, daß die
versiegelt einzureichenden Submissionen in der am 25. April Nachmittags
4 Uhr im hiesigen Stationsgebäude stattfindenden Sitzung des Verwaltungs-
rathes eröffnet werden und hierauf der Zuschlag ohne Annahme eines Nach-
gebotes, in der nämlichen Sitzung erfolgen soll, sofern die Submissionen
nicht unter dem, in einem versiegelten Couvert niedergelegten Minimalpreis,
zu welchem das Darlehen vom Verwaltungsrath vergeben werden soll, ge-
griffen sind und insoweit dieselben den aufgelegten Bedingungen entsprechen,
indem davon abweichende Submissionen nicht berücksichtigt werden können.

Frankfurt a. M., den 8. April 1862.

Der Verwaltungsrath

397

der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

Süße Italienische Orangen

à 5, 6 u. 10 fr.
pro Stück.

Schumacher & Poths.

137

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Eine neue Sendung billige Cylinder-Uhren, welche sich gut zu Ge-
schenken für Confirmanden eignen, sind angekommen bei

P. F. Dreibusch, Uhrmacher, Burgstraße 15.

Auch kann unter vortheilhaften Bedingungen ein wohlgezogener Junge bei
mich in die Lehre treten.

4681

Kopfsalat und 1 Malter Frühkartoffeln von der besten und frühesten Sorte
zum Sezen sind zu haben bei Gärtner **Catta.**

4579

Das Uhren-Lager von Carl Reich,

28 Langgasse 28

4682

ist soeben durch eine neue Sendung Taschenuhren weiter assortirt und empfiehlt darunter eine Sorte, die sich besonders zu Confirmationsgeschenken eignet.

Sämmtliche
in allen hiesigen Lehr- und Erziehungsanstalten eingeführten

Schulbücher

hält in guten und dauerhaften Einbänden stets vorräthig die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 27.

Goldleisten, Tapetenleisten,

Politurleisten und fertige Rahmen

in jedem Genre empfiehlt, sowie das

Einrahmen von Photographien,

Kupferstichen, Oelgemälden u. s. w.

billigst **A. Flocker, Webergasse 17. 99**

Ich mache dem hiesigen, sowie fremden Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unter dem Heutigen meine

Kaffee-Restoration und Waffel-Bäckerei

hinter der alten Colonnade wieder eröffnet habe und bitte um geneigten
Zuspruch. **C. Gage. 4683**

Salad-Cream in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Gläsern.

Schumacher & Poths,

137 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Für Raucher!

Abgelagerte Cigarren à 1 fr., $1\frac{1}{2}$ fr., 2 fr., 3 fr. per Stück, in Kistchen
billigst berechnet, empfiehlt

Chr. Fassbinder, H. Burgstraße 1. 4677

Maiwein-Essenz

in feinsten Qualität bei

M. Quersfeld, Langgasse. 4561

Schuhe, Stiefeln u. Pantoffeln

4474 empfiehlt **D. Schüttig, Römerberg 14.**

Reelle und vortheilhafte Placements für Dienstpersonal jeder Art durch
das Nachweisungs-Bureau von

4677 **P. Fassbinder,**
Wiesbaden, Marktstraße No. 23.

Goldtapeten à 36 fr. per Rolle, andere Tapeten entsprechend ebenso
billig bei **S. Jourdan, Schusterstraße C. 89 neu Nr. 22. 4633**

Fenster-Rouleaux, Möbel- und Boden-Wachstuch
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen, em-
pfehlen **C. Leyendecker & Comp.,**
269 7 große Burgstraße 7.

Gold-Aufsteckkämme

in großer Auswahl zu billigen Preisen sind zu haben bei
1735 **Carl Bonacina, neue Colonnade 34—37.**

Zur Vertretung vor Gericht, Beitreibung von
Ausständen, Verwerthung von Effecten, Erhebung
von Mo- und Immobiliensteuergeldern empfiehlt sich
4677 **P. Fassbinder, Marktstraße 23.**

Flechten werden durch ein alt bewährtes, unschädliches Mittel sicher,
schnell und gefahrlos geheilt.

Durch die überaus günstigen Heilerfolge ist dasselbe allen an Flechten Lei-
benden bestens anzupfehlen.

Franco-Offerten unter Chiffre F. No. 7 befördert die Exped. d. Bl. 4684

Mehrere **Bücher** aus der höheren Bürgerschule und Gymnasium sind
billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 4685

Eine vollständige **Specerei-Ladeneinrichtung** sammt Glaserker ist
zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 4523

Ein gebrauchter **Kinderdrückwagen**, der noch in gutem Stande ist,
wird zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. 4686

Ed der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße im 3. Stock sind **Kanarien-**
vögel zu verkaufen. 4635

Er- und Vermiethungen von Wohnungen durch das Comptoir
P. Fassbinder, Marktstraße 23. 4677

Eine stille Familie sucht für den 1. October eine freigelegene Wohnung
von 5—6 Zimmern. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 4687

Ein geräumiges unmöblirtes Zimmer in Mitte der
Stadt wird zu miethen gesucht. Näh. bei F. Thilo,
Stufabrikant, Langgasse 25. 4445

Ein gelber langhaariger **Pinscher**, auf den Namen „Enorr“ hörend, hat
sich verlaufen. Wer denselben Friedrichstraße No. 26 zurückbringt, erhält
eine Belohnung. Wiesbaden, den 17. April 1862. 4688

Am 16. April wurde ein **massiv goldener Siegelring** mit einem
in einem rothen Stein eingeschnittenen Wappen in Wiesbaden verloren.
Derselbe kann auch wahrscheinlich auf dem Reitweg von Wiesbaden nach
Erbenheim verloren gegangen sein. Dem Finder wird eine gute Belohnung
versprochen, wenn der Ring in der Exped. d. Bl. abgegeben wird. 4689

Ein braun seidener **Regenschirm** mit geschnitzter Holz-Krücke wurde
am 17. d. M. Morgens in der kathol. Kirche vertauscht. Man bittet um
gefällige Rückgabe Webergasse 10. 4690

Ein Mädchen kann das **Bügeln** erlernen, auch wird daselbst ein **Schreiner-**
lehrling gesucht. Näheres in der Exped. 4649

Stellen-Gesuche.

Es wird gesucht eine Kinderwärterin, die solche Stelle schon begleitet hat, mit guten Zeugnissen, sowie ein Zimmermädchen. Näh. in der Exped. 3845
Eine perfekte Büglerin, welche auch fein nähen kann, wird gesucht. Näh. in der Expedition. 3846

Gesucht wird ein Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, für nach Rüdesheim. Näheres Dozheimerweg 13. 4603

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle auf 1. Mai. Näheres Leberberg No. 3. 4651

Ein anständiges Frauenzimmer, das in allen feinen Handarbeiten geübt ist, bügeln und frisiren kann, gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf 1. Mai eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres Leberberg No. 3. 4652

Gesucht für Außerhalb

wird auf 1. Mai ein zuverlässiges, reinliches Mädchen, welches kochen kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gegen guten Lohn. Näheres in der Exped. 4654

Ein solides reinliches Mädchen sogleich gesucht für Küchen- und Hausarbeit Wilhelmstraße 10. 4656

Ein Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als Haus- oder Ladenjungfer, Zimmermädchen oder auch in eine Restauration. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näh. Restauration Dietrich, große Burgstraße 9. 4658

Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht sich als Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung einer Haushaltung zu placiren, sieht mehr auf gute Behandlung als großes Salair. Es dürfte auch auf dem Lande oder in einer anderen Stadt sein. Näheres in der Exped. 4604

Für ein Hotel wird ein gefetztes Frauenzimmer als Leinwandhaushälterin gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse über dieses Fach besitzen, mögen sich melden. Wo, sagt die Exped. 4139

Ein Kindermädchen wird gesucht Dozheimerstraße 8. 4691

Ein Mädchen, welches hier noch nicht diente, sucht eine Stelle auf gleich als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres bei Herrn Weidmann, Michelsberg. 4692

Ein Mädchen von gefetztem Alter, welches englisch und deutsch kochen kann, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 4534

Ein reinliches Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht einen Dienst bei Kindern oder als Hausmädchen. Näh. im Badhaus zum Sonnenberg.

Zwei Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welche noch nie hier dienten, gut nähen können und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen Stellen und können gleich eintreten. Näh. Exped. 4693

Ein braver starker Junge wird gesucht als Metzgerlehrling. Näheres in der Exped. 4694

Ein gewandter Diener, welcher die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle zu einer fremden Herrschaft. Näheres in der Exped. 4695

Bei Schlosser Schott kann ein starker Junge in die Lehre treten. 4696
Ein braver Junge kann in die Lehre treten.

H. Sternitzki, Tapezirer. 4458
Ein wohlzogener Junge kann unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten. H. Rivinius, Posamentier. 4607

Ein braver Junge kann die Lithographie erlernen bei H. Isselbacher, Lithographie u. Steindruckerei. 4403

Ein militärfreier Bursche sucht eine Stelle als Hausknecht. Näheres Langgasse 12. 2258

Ein wohlzogener Junge kann das Tischlergeschäft erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4660

Ein braver Junge kann unter guten Bedingungen das Tapeziergegeschäft erlernen bei **G. Poincilit.** 4544

Bei Bäcker Hildebrand kann ein Junge in die Lehre treten. 4066

Ein ordentlicher starker Junge kann das Kochen erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4661

4—5000 fl. sind auszuleihen. Näheres Exped. 4003

Es werden 8000 fl. gegen doppelte Sicherheit gesucht. Näheres Marktstraße No. 26, 2 Stiegen hoch. 4662

Al. Burgstraße 1 ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 4677

Marktstraße 26 sind mehrere gut möblirte Zimmer zu vermieten. 3549

Michelsberg 13 ist eine möblirte Stube zu vermieten. 4405

Ein in Mitte der Stadt gelegenes, freundlich und vollständig möblirtes Zimmer ist am liebsten auf längere Zeit an einen soliden Herrn preiswürdig zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 4495

Zwei schön möblirte Zimmer mit der Aussicht nach dem Nerothal sind sogleich zu vermieten (Nerothal) Stiftstraße 3, zweite Etage. 4410

Zu vermieten in Heidelberg, östl. Hauptstraße No. 107, eine große möblirte herrschaftl. Wohnung, bestehend aus großem Salon und 12 Piecen, zu denen nach Verlangen noch weitere 15 Zimmer können zugesügt werden. Stallung für 4 Pferde, großer Garten mit Terrasse am Neckar u. Aussicht auf diesen, sowie das gegenüberliegende Schloß. Näheres in der Exped. d. Bl. 4249

Zu vermieten in Biebrich

eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und Küche nebst Zubehör. Näheres in der Exped. d. Bl. 4497

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 4251

Reinliche Arbeiter können Kost u. Logis erhalten Oberwebergasse 46 Hinterhaus.

Die herzlichsten Glückwünsche

zum morgigen 58. Geburtstage der lieben Mutter und Großmutter. 4697

Lieber Gustav B.....!

Zum heutigen 19. Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche von
Deinen Freunden F. H. W. N. A. S. B. S. 4698

Lieber H.....n W.....t!

Es gratulirt Dir zu Deinem heutigen 13. Geburtstage. Gelt do gucke! 4699

R ä t h s e l.

Es nennt, was der Unschuld Farbe trägt,
Und obgleich sich's nimmer regt, bewegt,
Ist Leben doch in ihm vorhanden,
Getrieben erst aus seinen Banden;
Trägt Nahrung in den Eingeweiden,
Bald flüßig, bald auch zum Zerschneiden.

— Z

Auflösung des Räthfels in No. 87: **K u p p e l.**

Biesbadener Theater.

Montag den 21. April: **Die lustigen Weiber von Windsor.** Romisch-phantastische Oper in 3 Akten. Musik von Nikolai.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 92) 19. April 1862.

Proceß Jacoby.

Vorräthig bei **Chr. Limbarth** in Wiesbaden, sowie in allen übrigen Buchhandlungen:

Verhandlungen des Großherzogl. Cassationshofes über die von G. H. Jacoby verfolgte Nichtigkeitsbeschwerde. Ein Nachtrag zu den „Schwur-gerichtsverhandlungen 2c.“ Preis 15 fr.

Die Schrift ist wegen der in derselben erörterten Rechtsfragen und der Entscheidungsgründe des höchsten Tribunals von größtem Interesse. 280

Wegen eines Aufrufes, der unter dem Titel „Offenes Wort“ heute in der

Wiesbadener Zeitung

erscheint, wird die Freitagss-Nummer derselben gratis abgegeben. 4666

Kirchenkerzen

in allen Größen, Stearin-, Wachs- u. Paraffin-
Lichter empfiehlt

4667 **A. Schirmer** auf'm Markt.

Concessionirter gesundheitsbefördernder

Hoff'scher Malz-Extract

und

Kraft-Brust-Malz,

empfohlen von den größten Autoritäten der Medicin,

à Flasche 28 fr. (bei Mehr-Abnahme billiger), $\frac{1}{2}$ Schachtel Malz 20 fr.,
 $\frac{1}{4}$ 40 fr. Näheres besagt der Prospectus von J. Hoff in Berlin (gratis)
und ist zu haben bei

770 **H. Wenz, Conditor,**
untere Webergasse.

Süße saftige Messina-Orangen

empfiehlt billigt **A. Quersfeld, Langgasse.** 4565

Englische und deutsche Bonbons, alle Sorten Chocolate aus der
rühmlichst bekannten Fabrik „D. Sprengel & Comp.“, Hannover, bei
4433 **H. Schünemann, Neugasse.**

Verkauf von weissen und rothen Weinen

von

4017

J. B. Hartmann,
Weinhandlung und Hôtel

In Flaschen geacht und
jede Sorte mit besonderem
Siegel und Etiquette ver-
sehen.

in Wiesbaden,
Mühlgasse No. 3.

Für die Flasche sind 6 fr.
zu deponiren, welche gegen
Rückgabe derselben wieder
zurückerstattet werden.

Weisse Weine.

Die geachtete Flasche.

- 1858r Guntersblumer, eig-
nes Wachsthum . . . 28 fr.
1859r Gattenheimer . . . 42 "
1858r Guntersblumer Ausl.
eignes Wachsthum . . . 48 "
1857r Hochheimer . . . 1 fl. — "
1857r Liebfrauenmilch
 $\frac{3}{4}$ Litre . . . 1 " 12 "
1857r Rauenthaler $\frac{3}{4}$ Litre 1 " 24 "
1858r Neroberger aus
der Herzogl. Kellerei 1 " 30 "
1858r Rüdesheimerberg
 $\frac{3}{4}$ Litre . . . 1 " 45 "
1858r Steinberger aus der
Herzogl. Kellerei $\frac{3}{4}$ Litre 2 " 12 "

1857r Johannisberger

$\frac{3}{4}$ Litre . . . 3 fl. — fr.

Rothe Weine.

- 1858r Oberingelheimer 44 fr.
1857r Altmannshäuser
 $\frac{3}{4}$ Litre . . . 1 fl. 30 "
1857r Bordeaux medoc 1 " 12 "
" St. Julien 1 " 45 "
" Château Lafitte 3 " 30 "

In kleineren oder größeren Gebinden billiger.

Moussirender Rheinwein

- 1te Sorte 1 fl. 45 fr., 2te Sorte
1 fl. 30 fr., 3te Sorte 1 fl. 15 fr.

Zugleich verbinde ich hiermit die ergebene Anzeige, daß das Haus
Boom & Comp. in Avize (Marne), Lieferanten mehrerer Höfe, den Verkauf
ihrer rühmlichst bekannten echten **Champagner-Weine** mir in der Art
überlassen, daß ich dieselben gerade so erlassen kann, wie wenn sie vom
Haus selbst bezogen werden.

Verzenay die Flasche 2 fl. 42 fr.

La Perle de Champagne 3 fl. 12 fr.

Table d'hôte um 1 Uhr à Person 48 fr.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
täten versehen.

434

Messing-Orangen, sehr süß, per Stück 5 und 6 fr. bei

F. E. Schmitt, Taunusstraße 25. 4567

Avis für Eltern und Vormünder.

Schüler, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, finden Kost, Logis und
liebvolle Behandlung gegen mäßige Vergütung. Näh. in der Exped. 4421

Wie überzeugt man das Publikum?
welche von den vielen täuschenden Annoncen auf Wahrheit beruht. Es wird dies dem rechtlichen Kaufmanne sehr schwer. 471

Nur die That ist Beweis!

Meine Reellität ist seit langen Jahren anerkannt und ich kann mit Bestimmtheit behaupten, ich leiste in meinem Fache das Unglaubliche, denn ich biete jedem Stande die außergewöhnliche Gelegenheit, für

wenig Geld viel Waare zu kaufen!

und verbinde Mode, Eleganz, Dauerhaftigkeit der Stoffe mit billigen Preisen; während der Dauer der Messe in Frankfurt Zeil 60 verkaufe ich:

1 eleganten Sommer-Anzug, Rock, Beinkleider und Weste für 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

1 Tuchrock, Beinkleid und Weste für 9 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Frühjahrs-Röckchen und Beinkleider von 1 Thlr. an.

Promenaden- und Gesellschafts-Röcke in brillanten Farben, rein wollene Stoffe, für 3 Thlr.

Raglan, Drloss, Debys, ächt engl. Facons, von 5 Thlr an.

Haus-, Schlaf- und Regel-Röcke von 1 Thlr. an.

Bayerische Joppen von 1 $\frac{2}{3}$ Thlr. an.

Aecht engl. Anzüge, bestehend in Rock, Hose, Weste, für 9 Thlr.

Confirmanden-Anzüge von 6 Thlr. an.

Beim Einkauf von 25 fl. wird die Fahrt für hin und zurück erstattet.

Ich bitte auf mein Vocal zu achten, da Täuschung nicht unmöglich ist, und ich nur für die Dauer der in meinem Vocal gekauften Kleidungsstücke büрге.

Der Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen:

Adolph Behrens aus Berlin.

während der Messe in Frankfurt a. M., Zeil 60, 60, 60.



Brönnner's Fleckenwasser,

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Putter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pommade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. ächt bei

A. Quersfeld, Langgasse. 990

August Lenz,

4472

Damenkleidermacher,

wohnt jetzt Oberwebergasse 34, neben der „Stadt Mainz.“

Für Confirmanden!

Fertige und nach Maas gearbeitete Confirmanden-Anzüge sind für 20 fl. zu haben bei

W. Hack, Webergasse 5. 2418

Gartenmöbel, neu und billig, zu verkaufen Michelsberg 1. 3655

Für die Mitglieder des Casinos sind für die am 28. April im Casinosaale stattfindende theatralische Vorstellung Eintrittskarten bei dem Casinowirthe deponirt. Billetpreis 1 Gulden. 4668

Cäcilien-Verein.

Freitag den 25. April 1862 viertes Vereinsconcert: **Judas Maccabæus** von G. F. Händel. 57

Concordia. Heute Abend Zusammenkunft im Vereinslocale. Der Vorstand. 4669

Die Mitglieder des Vereins „Germania“, sowie auch Nichtmitglieder, welche sich an dem am ersten Sonntage im Mai Morgens 5 Uhr stattfindenden Ausfluge auf den Speierskopf betheiligen wollen, werden zu einer Besprechung auf heute Abend 8 Uhr auf den Rietherberg eingeladen. 4670

Zur schönen Aussicht.

Oster = Montag
findet

grosse Tanz-Musik,

ausgeführt durch

K. K. Oesterr. Musik etc.,

statt, 4671

wozu freundlichst einladet **Chr. Scherer.**

Am zweiten Feiertage

Tanz-Musik

im

großen Saale des Schwalbacher Hofes,

wozu freundlichst einladet

4672 **F. Rieser.**

Am 2. Ofternfeiertag

findet in meinem Saale

grosse Tanz-Musik

statt, wozu ergebenst einlade.

Louis Kimmel.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. 4673

Ein Piano (kurzer Flügel), guterhalten, eine Bettstelle, Kanape, Tisch, Kinderbettstelle sind Emserstraße 17 billig zu verkaufen. 4374

Gasthaus zum goldenen Lamm.

Ostermontag den 21. und Dienstag den 22. April

Musik- & Gesang-Production,

ausgeführt von den

Geschwistern Fries mit Gesellschaft.

Anfang 7 1/2 Uhr Abends. 4674

Schierstein.

Am zweiten Ostermontage gut besetzte Tanzmusik, wozu höflichst einladet V. Sattler. 4675

Einladung.

Der hiesige Männergesangsverein beabsichtigt am 2. Oftertage, Nachmittags 3 Uhr ein Concert mit darauf folgender Flügelunterhaltung in meinem Locale „Gasthaus zum Engel“ zu veranstalten.

Freunde des Gesangs und der geselligen Unterhaltung werden hierzu freundlichst eingeladen.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. 4676

Heinrich Stemmler, in Erbenheim.



Osterggegenstände

empfiehlt **H. Wenz, Conditor**
3976 untere Webergasse.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit seine
Osterggegenstände
nebst Biscuithasen und Eier.

4678 **Conditor Gottlieb, Langgasse.**

Für Aussteuern

und dergl. Geschenke halte ich mein gut assortirtes Lager in den verschiedenartigsten neuesten Gegenständen bestens empfohlen unter Zusicherung besonders billiger Preise.

4677 **Chr. Fassbinder**,
Glas-, Cristall- und Porzellanhandlung,
kleine Burgstraße 1.

Eine große Auswahl der neuesten und elegantesten Sorten

En-tous-cas

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Friedr. Müller, Goldgasse 12. 4623

Ein Wiener Flügel zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 2329

Evangelische und katholische Gesangbücher, schön und dauerhaft gebunden, sowie ausgezeichnet schöne Spitzenbildchen zum Einlegen in Gesang- und Gebetbücher für Confirmanden empfiehlt

Jacob Zingel,

Hofsteindruckerei, Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung,
4680 kleine Burgstraße 2.

Das Annoncen-Bureau von P. Fassbinder

in Wiesbaden, Marktstraße 23

empfiehlt sich zur Annahme von

Zeitungs-Annoncen

für alle Blätter des In- und Auslandes ohne Provisionsberechnung. 4622

T h e e

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von $\frac{1}{8}$ Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

August Roth,

430

untere Webergasse No. 49.

Corsetten, Frauen- und Kinderleichen, Krinoline, Stahlreif in Rollen, gestricke Strümpfe und Socken, Filetstücken, Herrnbinden, Hosenträger, Portemonnaies und Ledertaschen u. dgl. m. empfiehlt zu billigen Preisen

M. Sebastian,

4575

Et der unteren Gold- und Wegergasse.

Lentnerische Hühneraugen-Pflasterchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 42 fr.

589

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenbergertor No. 2.

Ruhrer Ofen-, Ziegel- & Schmiedekohlen,
die beste Qualität, direct aus den Gruben, sind am
Schiff zu beziehen bei **G. D. Linnenkohl.** 3709

Fr. Weissmüller,

Hochstätte No. 6,

empfiehlt sein wohl assortirtes Schuh-Lager zu billigsten Preisen. Eine Partie Schuhe und Stiefeln, sowie Kinderstiefeln aus dem vorigen Jahre werden unter dem Ladenpreise abgegeben. 4080

Für Wirths und Weinhändler!

Alle Sorten Flaschen, geaicht und ungeaicht, von den geeinigten Glasfabriken Amöneburg und Adolphshütte bei Biebrich empfiehlt zum Fabrikpreis
Chr. Fassbinder, kl. Burgstraße 1. 4677

Danksagung.

Sämmtliche Schüler vom Tanzunterricht des letzten Cursus sehen sich verpflichtet, Herrn Tanzlehrer **Schmidt** ihren innigsten Dank für seine Mühe hiermit auszusprechen, und wünschen, daß derselbe sich auch ferner eines recht zahlreichen Besuches seines practischen und zweckmäßigen Unterrichts erfreuen möge, indem Herr Schmidt Alles anbietet, seinen Schülern heitre und vergnügte Stunden zu verschaffen.

Zugleich ersuchen Unterzeichnete ihren Lehrer, Herrn Schmidt, freundlichst auf Dienstag den 22. April, als zum Schlusse für dieses Jahr, noch einen kleinen Ball zu arrangiren und laden hiermit alle Damen und Herrn der früheren Curse freundlichst ein.

Wiesbaden, 19. April 1862.

Achtungsvoll

4679

Die Schüler des letzten Cursus.

Schuhe, Stiefeln und Pantoffeln in allen Größen zu haben bei **G. Rach**, Neugasse.

Hüte, Band und Blumen in frischer Waare. **G. Rach**, Neugasse.

Baumwolle in allen Sorten billigt bei **G. Rach**.

Fischbein, Stahl- und Rohrreise frisch eingetroffen bei **G. Rach**, Neugasse.

Für Schuhmacher empfehle engl. Lasting, Schuhfutter, Stramin, Schuhblätter, Einschlagring, Schnurriemen und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.
G. Rach, Neugasse. 4551

Franz Hornick,

Kleiderfabrikant in Mainz

(Ecke des Speisemarktes und der Mailandsgasse),

empfehlen einem hochgeehrten Publikum zur bevorstehenden Saison sein auf's vollständigste assortirtes Lager selbstgefertigter Herren-, Knaben- und Confitmanden-Anzüge aus ordinären bis zu den feinsten Stoffen, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. 3321

Möbelerverkauf.

Küchen- und Kleiderschränke, Tisch, Waschtische und Waschkommode, Petstellen und Nachttische. Webergasse 46 bei Lackirer **Sator**. 4513

Heidenberg 28 sind kleine Kartoffeln per Kumpf 9 kr. zu haben. 4642

Evangelische Kirche.

Ostersonntag.

Vormittags 9 Uhr: Herr Landesbischof Dr. Wilhelm. (Heil. Abendmahl.)
Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Conrad.
Beistunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Caplan Raumann.
(Nach den Gottesdiensten Erhebung der ersten Quartal-Collecte.)

Osternmontag.

Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. Prüfung der Confirmanden.
Beistunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Caplan Raumann.
Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

Ostersonntag.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr. Feler-
liches Hochamt mit Predigt, Te Deum und Umgang mit dem
Allerheiligsten 9 Uhr. Dritte heil. Messe 11 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr: Vesper, nach derselben Beichte.

Osternmontag.

Der Gottesdienst beginnt wie am Tage zuvor.
Werktags: Täglich 6 Messen um 6, 7 u. 9 Uhr. Täglich Morgens 6 Uhr
und Samstag Abends 5 Uhr Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Ostersonntag den 20. April Vormittags 10 Uhr Erbauungsstunde (Abend-
mahl) geleitet durch Herrn Prediger Siepe, im Saale des Pariser Hofes.

Gottesdienst in der Synagoge.

Besuchfest Vorabend	Anfang 6 $\frac{3}{4}$ Uhr.
" Morgen	" 8 $\frac{1}{2}$ "
" Predigt	" 9 $\frac{1}{2}$ "
" Abend	" 7 $\frac{1}{4}$ "

Tägliche Posten vom 1. April.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden. Mainz, Frankfurt (Eisenbahn). Morgens 6. 10 Uhr. Morgens 7$\frac{1}{2}$. 9$\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 2. 5$\frac{1}{2}$. 7$\frac{1}{2}$. 10 u. Nach. 1$\frac{1}{2}$. 4$\frac{1}{2}$. 7$\frac{1}{2}$. 10 u. Limburg (Eilwagen). Morgens 5$\frac{1}{2}$ Uhr. Morgens 11$\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 3 u. 5 Uhr. Mittags 12$\frac{1}{2}$. Ab. 9$\frac{1}{2}$ u. Rassau (Eilwagen). Abends 11 Uhr. Nachm. 5 Uhr. Schwalbach (Eilwagen). Morgens 8$\frac{1}{2}$ Uhr. Morgens 9 Uhr. Abends 11 Uhr. Nachmittags 5 Uhr. Rüdesheim, Kahnstein, Nassau (Eisenbahn). Morg. 7$\frac{1}{2}$ } Brief- u. Morg. 10$\frac{15}{16}$ } Brief- u. Nachm. 4$\frac{30}{16}$ } Fahrpost. Nachm. 7$\frac{55}{16}$ } Fahrpost. Morg. 11$\frac{20}{16}$ Briefpost. Nachm. 2$\frac{3}{16}$ Briefpost. Englische Post (via Ostende). Nachm. 2 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Aus- nahme Dienstags. (via Calais.) Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4$\frac{1}{2}$ Uhr. Französische Post. Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4$\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 2 Uhr.	Taunus-Bahn. Abgang von Wiesbaden. Morgens 6. 8$\frac{20}{16}$. 10$\frac{35}{16}$. (11$\frac{40}{16}$ Extrazug nach Mainz.) Nachmittags 2$\frac{20}{16}$. 3$\frac{15}{16}$. 5$\frac{35}{16}$. 6$\frac{5}{16}$. 8$\frac{10}{16}$. Ankunft in Wiesbaden. Morgens 7$\frac{50}{16}$. 9$\frac{50}{16}$. 11$\frac{15}{16}$. Nachmittags 1$\frac{12}{16}$. 2$\frac{55}{16}$. 4$\frac{25}{16}$. 7$\frac{40}{16}$. 10$\frac{5}{16}$. (5$\frac{20}{16}$ Schnellzug von Frankfurt.) Sigl. Nass. Staatsbahn. Abgang von Wiesbaden: Morgens 7. 11$\frac{20}{16}$ bis Nassau. Nachmittags 2$\frac{40}{16}$ bis Rüdesheim, 4$\frac{40}{16}$ bis Nassau, 8$\frac{15}{16}$ bis Rüdesheim. Ankunft in Wiesbaden: Morgens 8$\frac{20}{16}$ von Rüdesheim, 10$\frac{10}{16}$ von Nassau. Nachmittags 2$\frac{30}{16}$ von Nassau, 5$\frac{50}{16}$ von Rüdesheim, 7$\frac{50}{16}$ von Nassau. Güterzüge. Wiesbaden: Abf. Morgens 8$\frac{30}{16}$. Nassau: Ankf. Mittags 2$\frac{14}{16}$. Nassau: Abf. Mittags 2$\frac{40}{16}$. Wiesbaden: Ankf. Abends 7$\frac{30}{16}$.
--	---